Nr. 15
2015
Januar - März

Protestantischer Potzbergbote

Die Jahreslosung 2015

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
(Römer 15,7)

Inhalt:

Vorstellung der Präparanden	Seite 2
Alles neu – die Wahlergebnisse	Seite 4-6
Einführung der neuen Presbyterien: Sonntag, 11. Januar	Seite 7
Rückblick: Das 80-jährige Jubiläum der Mühlbacher Kirche	Seite 14

Gimsbach

Neunkirchen

Mühlbach

Nüchtern betrachtetes Idol

Dass Konfirmanden sich vorstellen, ist ja nichts Neues. Eine Premiere aber war dieses Jahr die Vorstellung der Präparandinnen und Präparanden im Gottesdienst in Neunkirchen am 1. Advent! Und das war schon was Außergewöhnliches. Zugegeben, wer 3 Wochen vorher die Präparandengruppe beim Einstudieren des "Präparandenlieds" zufällig belauschte, wurde eher an die Schlachtgesänge in der Westkurve bei einem FCK-Derby erinnert, als an ein frommes Lied, das man in der Kirche singt.

Kein Wunder, ist das doch ein richtiges Sauflied, klärt Diakon Peter Christmann auf, der die Präparandengruppe derzeit betreut.

Die Partyband "Die 3 Besoffskis" hatten das Lied "Ja, wir haben ein Idol" 1999 rausgebracht als eine nicht ganz ernst gemeinte Hommage an Harald Juhnke. Lediglich der Text wurde von ihm (Peter) geringfügig umgedichtet... Die Melodie ist eingängig (im Original bekannt als Spiritual "Michael, Row the Boat Ashore"), so dass man spätestens nach der 3. Wiederholung des Refrains ganz automatisch mitsingt oder zumindest -summt... Hier ein kleiner Ausschnitt des Textes:

(Refrain)
Ja, wir haben ein Idol: Jesus Christus;
ja, wir haben ein Idol: Jesus Christus !

Wer kam bettelarm zur Welt : Jesus Christus -
hat sie auf den Kopf gestellt - Jesus Christus.
Wer war schon mit zwölf gescheit : Jesus Christus,
gegen Satans List gefeit: Jesus Christus.

(Refrain) Ja, wir haben ein Idol ...

Wer hat weder Bett noch Tisch:
Jesus Christus,
und vermehrt doch Brot und Fisch:
Jesus Christus.
Er ist Gottes Sohn fürwahr:
Jesus Christus -
und doch Menschensohn ganz
klar - Jesus Christus !

(Refrain) Ja, wir haben ein Idol ...

Wer sprach fremde Menschen an: Jesus Christus,
die sofort er auch gewann: Jesus Christus.
Wer sprach Worte schwer wie Gold: Jesus Christus;
wer hat niemals Geld gewollt: Jesus Christus !

(Refrain) Ja, wir haben ein Idol...

Wer macht Kranke völlig heil:
Jesus Christus -
nimmt an Trinkgelagen teil:
Jesus Christus .
Wer weckt Tote wieder auf:
Jesus Christus -
und die andern gleich darauf:
Jesus Christus !

(Refrain) Ja, wir haben ein Idol...

Wer hat Kinder sehr geliebt: Jesus Christus,
und sie durch kein Sieb gesiebt: Jesus Christus.
Wer sprach vom gerechten Lohn: Jesus Christus -
und zwar hier auf Erden schon: Jesus Christus !

...
Dafür starb auf Golgatha Jesus Christus. -
Wollt ihr wissen, was geschah ? : Jesus Christus,
der steht immer wieder auf - Jesus Christus.

Wurde hier womöglich die Grundlage für einen künftigen verjüngten Kirchenchor gelegt??? Talent haben sie alle ausnahmslos ...

Zu finden ist übrigens das Idol-Original im web auf www.youtube.de unter den Stichworten "besoffskis" oder "fetenkracher" und "Harald Juhnke". (PC/DB)

Alles Neu

Habemus Presbyterium – dezentes Frohlocken darf nun erlaubt sein: Nach anstrengenden und langen Wahlvorbereitungen konnte in allen drei Gemeinden am 1. Advent gewählt werden, denn es gab zum Schluss und kurz vor knapp dann doch noch genügend Kandidatinnen und Kandidaten.

Der Wahltag war in Gimsbach keine allzu ernste Angelegenheit...

Belohnt wurden die vorangegangenen Mühen mit einer außerordentlich hohen Wahlbeteiligung weit über dem landeskirchlichen Durchschnitt. Dies lässt die "Neuen" optimistisch in die Zukunft blicken, denn was kann man denn anderes daraus schließen, als dass "de Kärsch" den Leuten nicht komplett wurscht ist, und es sich lohnt, sich dafür einzusetzen.

Für das Frohlocken wird aber nicht viel Zeit bleiben – denn jetzt geht's erst richtig los. Oder eigentlich "nur" weiter, weil das, was in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurde, muss jetzt weiterverfolgt werden. Das wird nicht immer und überall ganz einfach sein, da derzeit innerhalb weniger Wochen an verschiedenen Stellen ein Personalwechsel stattfindet.

Pfr. Lars Stetzenbach

Personalwechsel an der Spitze des Dekanats - Nicht nur die Presbyterien werden teilweise nahezu komplett ausgetauscht, auch im Dekanat in Kusel gibt es einen Wechsel: Dekan Ralf Lehr, der seit dem Ausscheiden von Pfr. Christopher Markutzik auch Geschäftsführer unserer Pfarrei gewesen war, ging zum Jahreswechsel in den Ruhestand. Sein Nachfolger als Dekan und vorübergehender Geschäftsführer der Potzberg-Pfarrei ist Pfr. Lars Stetzenbach, der vielen "Glantälern" bestens bekannt ist: Mit seiner Frau Simone teilte er sich seit 2008 die Pfarrstelle im benachbarten Theisbergstegen, welche in Zukunft von Simone Stetzenbach alleine betreut wird.

Ende der Vakanz absehbar - Und schließlich und endlich soll nun auch die Vakanz unserer Pfarrei ein Ende haben. Dies wurde der Pfarrei seitens der

Kirchenregierung fest versprochen, und es könnte sein, dass zumindest hier am Potzberg Weihnachten und Ostern zusammenfallen: Ab März soll eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer "vor der Tür stehen" – aber davor müssen die neuen Presbyterien noch einige Wege ebnen. Nicht nur im wortwörtlichen Sinn, z.B. was die Renovierung des Pfarrhauses in Neunkirchen betrifft. Die Presbyterien werden einige Zeit brauchen, bis sie sich zusammengefunden und organisiert haben und bis der Wissenstransfer von "alt" nach "neu" geglückt ist, so dass auch der/die künftige Pfarrstelleninhaber/in auf das Know-How zugreifen kann.

Bitte haben Sie und habt Ihr also noch etwas Geduld und Nachsicht, falls es in den nächsten Wochen und Monaten noch etwas mehr "holpert", oder die eine oder andere gewohnte Veranstaltung in einem kleineren Rahmen durchgeführt wird oder auch mal ganz ausfallen muss.

Die Wahlergebnisse

	Gimsbach	Neunkirchen	Mühlbach
Gemeindemitglieder	397	565	652
Wahlberechtigte	356	512	589
Wahlbeteilgung	50.80%	61.90%	45.50%

Gimsbach

Bettina Niebergall	Reuschbacher Str. 4, Matzenbach	147 St.	
Marina Sitter	Glanstr. 19a, Gimsbach	136 St.	
Waldemar Tamm	An der Wart 16, Matzenbach	121 St.	
Edna Dockendorf	Moorstr. 1, Matzenbach	96 St.	
Alexander Rech	Langenstück 1, Eisenbach	88 St.	
Rüdiger Brauchler	Glanstr. 34, Gimsbach	62 St.	(*)
Wilfried Hamm	Römerstr. 7, Gimsbach	62 St.	(*)

Neunkirchen

Jürgen Weisenstein	Eckstr. 24, Föckelberg	203 St.	
Doris Krzischke	Hofgartenstr. 7, Föckelberg	190 St.	
Thomas Knab	Hüttenstr. 1, Neunkirchen	157 St.	
Doris Bertges	Flurstr. 7, Neunkirchen	129 St.	
Rosemarie Decker	Waldstr. 3, Neunkirchen	114 St.	
Joachim Neugebauer	Neunkirchener Str. 2, OStbach	111 St.	(*)
Karl Heinz Risch	Hauptstr. 32, Oberstaufenbach	102 St.	(*)

Mühlbach

Wolfgang Steigner	Langgarten 25	194 St.	
Heidelinde Löbel	Moorstr. 9	183 St.	
Gregor Holzhauser	Genickel 112	174 St.	
Anna Gillenberger	Hoffeldstr. 5	147 St.	
Gerhard Weidler	Langgarten 43	113 St.	
Torsten Reichert	Genickel 114	130 St.	(*)

(*) Mitglieder des erweiterten Presbyteriums(Vertreterinnen und Vertreter)

Die durchschnittliche Wahlbeteilung auf dem Gebiet der Landeskirche betrug rund 31%, im Dekanat Kusel 41.5%.

Die **Einführung der "Neuen" und Verabschiedung der Vorangegangenen** erfolgt in den Gottesdiensten am **11. Januar** in den jeweiligen Gemeinden (siehe weiter unten unter der Rubrik "*Sondergottesdienste*").

Im nächsten Potzbergboten erfahren Sie, wie sich die Presbyterien konstituiert haben und wer als Vertreter/in in die Bezirkssynode und andere Gremien geschickt wird.

Übrigens: Grundsätzlich tagt immer das "erweiterte Presbyterium", also die direkt gewählten Presbyter/innen gemeinsam mit den Vertreter/innen. Somit sind die Vertreter/innen in alle Diskussionen, Konzepterarbeitungen und Entscheidungsfindungen aktiv miteinbezogen. Sie erhalten das Stimmrecht, sobald ein direkt gewähltes Mitglied des Presbyteriums verhindert ist.

Und sehr wahrscheinlich auch etwas über die neue Geschäftsführung der Potzbergpfarrei...

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

Die Jahreslosung

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
(Römer 15,7)

Als hätte man damals schon geahnt, was zum Jahresende 2014 Deutschland bewegt und Tausende auf die Straße treibt.... Die Jahreslosung wird von der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) ausgewählt. Mitglieder der ÖAB sind 24 christliche Dachverbände aus größtenteils deutschsprachigem Raum. 3 Jahre im Voraus wird über die Jahreslosung entschieden – so sollen z.B. keine aktuellen politischen Entwickungen in die Entscheidung einfließen.

Sondergottesdienste im Winter und Frühjahr

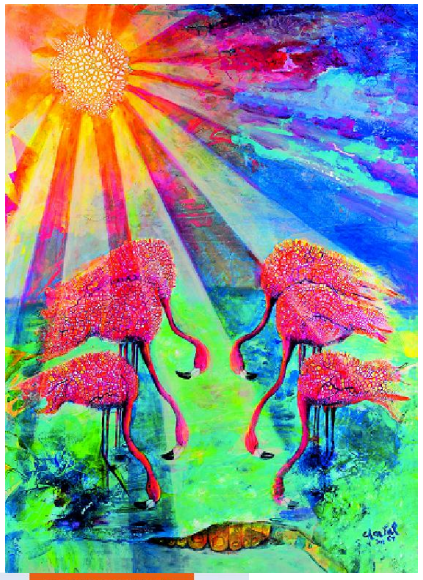
Am **11. Januar** werden die neuen Presbyterinnen und Presbyter im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt, und die Miglieder des vorangegangenen Presbyteriums verabschiedet. Die Gottesdienste hält Pfarrer Lars Stetzenbach:

Gimsbach	09:00 Uhr
Neunkirchen	**10:30 Uhr** (eine viertel Stunde später wie üblich!)
Mühlbach	14:00 Uhr

Zu diesen Gottesdiensten sind alle ganz herzlich eingeladen!

Am **6. März** um 19:00Uhr wird der Gottesdienst zum **Weltgebetstag** in der prot. Kirche in Reichenbach-Steegen gefeiert.

Der Weltgebets-tag wird seit Jahrzehnten in der "Westricher Ökumene" reihum von Frauen aus den Gemeinden Maria Lichtmeß (Reichenb.), Reichenbach-Steegen (prot.), Bosenbach und Neunkirchen mit viel Engagement gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird üblicherweise ein kleiner landestypischer Imbiss angeboten.



Die Liturgie wurde für dieses Jahr von christlichen Frauen der Bahamas erarbeitet, und steht unter dem Motto "Begreift ihr meine Liebe?".

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder eine anbietet, bitte melden: Doris Bertges 06385-925892 ab 18 Uhr.

Titelbild: "Blessed", Chantal E. Y. Bethel/ Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden...

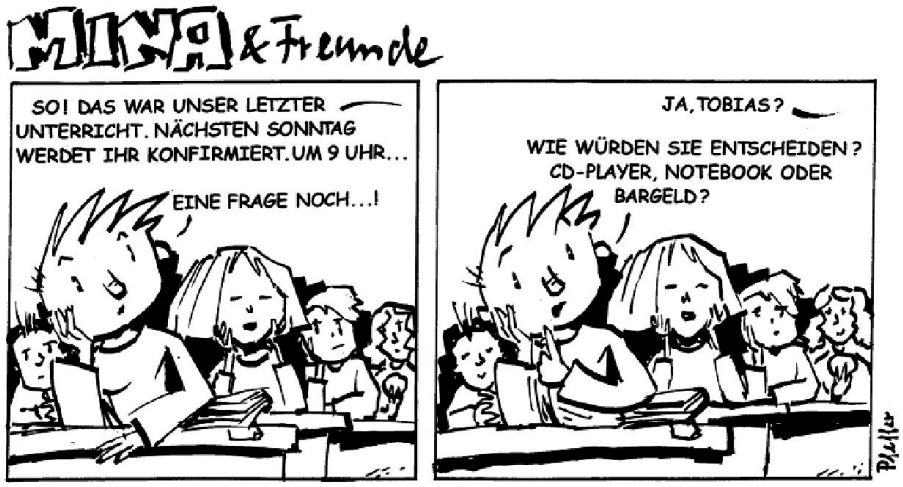
... aus Gimsbach:
Paula Sitter

... aus den Bergdörfern:
Daniel Bork (Föckelb.)
Hanna Bork (Föckelb.)
Luca Heymann (NK)
Emily Engel (Ostb)
Laura Keller (Nstb)

...aus Mühlbach:
Pauline Lerner, Lasse Leyser, Lara Rech, Melina Schmitt, Luca Weigel

Der Gottesdienst mit **Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden** wird am **8. März um 10:15 Uhr** in Neunkirchen sein.

Die **Konfirmation** feiern wir in einem zentralen Gottesdienst mit Pfarrerin Bettina Lukasczyk am **22. März um 14:00 Uhr** in Mühlbach.



Wie erreiche ich wen?

Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen am Potzberg
☎ 06385-349, Fax 06381-5785

Pfarrbüro ✉ pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de
Bürozeiten Dienstags 09:00-11:00 Uhr (Frau Riegler)

Vertretung bei Kasualien (Taufe, Hochzeit, Beerdigungen) und Seelsorge

01. - 18. Jan	Pfrin Bettina Lukasczyk, St. Julian, ☎ 06387-993070
	☎ mobil 0151-27130839
19. - 31. Jan	Pfrin Simone Stetzenbach, Theisbergstegen, ☎ 06381-2350
01. - 15. Feb	Pfrin Regine Großmann, Ulmet, ☎ 06387-223
16. - 28. Feb	Pfrin Bettina Lukasczyk, St. Julian, ☎ 06387-993070
	☎ mobil 0151-27130839
01. - 31.März	Pfrin Ilse Gutt-Müller, Quirnbach, ☎ 06383-993017

Geschäftsführung (vorübergehend)
Dekan Lars Stetzenbach ☎ 06381-2201
dekanat.kusel@evkirchepfalz.de

Gemeindediakon
Peter Christmann ☎ 06304-7521
christmann.peter@t-online.de

Gimsbach

Kirchendiener Claudia & Waldemar Tamm ☎ 06383-5142
Presbyterium Edna Dockendorf, Bettina Niebergall, Alexander Rech, Marina Sitter, Waldemar Tamm; Vertreter: Rüdiger Brauchler, Wilfried Hamm
Kontakt vorläufig:
Waldemar Tamm ☎ 06383 – 5142 ✉ waldemar.tamm@pfarrei-am-potzberg.de

Mühlbach

Kirchendienerin Charlotte Christoffel ☎ 06381-996053, 06381-429296
Presbyterium Anna Gillenberger, Gregor Holzhauser, Heidelinde Löbel, Wolfgang Steigner, Gerhard Weidler; Vertreter: Torsten Reichert
Kontakt vorläufig:
Wolfgang Steigner ☎ 06381 – 2699 ✉ wolfgang.steigner@pfarrei-am-potzberg.de

Neunkirchen

Kirchendienerin Michaela Riegler ☎ 06385 – 415410
Presbyterium Dr. Doris Bertges (Neunk.), Rosemarie Decker (Neunk.), Thomas Knab (Neunk.), Doris Krzischke (Föckelb.), Jürgen Weisenstein (Föckelb.); Vertreter: Joachim Neugebauer (OStb), Karl Heinz Risch (OStb)
Kontakt vorläufig:
Doris Bertges ☎ 06385 – 925892 ✉ doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de
Reservierung des Jugendheims: Doris Bertges, s.o.

www.pfarrei-am-potzberg.de

- Allgemeiner Veranstaltungskalender
- Belegung/ Reservierung des Jugendheims in Neunkirchen
  www.pfarrei-am-potzberg.de/kalender/

Facebook: Gruppe "Protestantische Pfarrei am Potzberg"

Gottesdienste Januar - März

Datum	Mühlbach	Neunkirchen	Gimsbach
11.01.	14:00	**10:30**	09:00
	Einführung der Presbyterien		
18.01.	09:00	10:15	-
25.01.	-	10:15	09:00
01.02.	09:00	-	-
08.02.	14:00	10:15 Bläsergottesdienst	09:00
08.02.	15:00 Uhr, Stadtkirche Kusel Einführungsgottesdienst Dekan Lars Stetzenbach		
15.02.	09:00	10:15	-
22.02.		10:15	09:00
01.03.	09:00	-	-
Fr 06.03.	19:00 Weltgebetstag Prot. Kirche Reichenbach-Steegen		
08.03.	14:00	10:15 Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden	09:00
15.03.	09:00	10:15	-
22.03. Palmsonntag	14:00 Zentraler GoDi Konfirmation	-	-
.....	.....		
31.05.		10:15 Jubelkonfirmation	

Regelmäßige Veranstaltungen

Was?	Wann und Wo?	Wer?
Kindergottes-dienst	Jeden Montag um 17 Uhr, außer in den Ferien, Jugendheim Neunkirchen	Fr. G. Müller
Präpis	Jeden Donnerstag um 15 Uhr, außer in den Ferien, JH Neunkirchen	Diakon Christmann
Konfis	Jeden Donnerstag um 16:30 Uhr, außer in den Ferien, JH Neunkirchen	Pfrin Lukasczyk
Senioren I	Erster Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Jugendheim Neunkirchen, nicht in den Sommermonaten	Fr. Schröder & Team
Senioren II	Zweiter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr Sportheim Mühlbach, nicht in den Sommermonaten	Fr. Löbel & Team
TREFF	Letzter Freitag im Monat ab 18.00 Uhr, Jugendheim Neunkirchen siehe Veranstaltungskalender	D.&M. Bertges, Diak. Christmann, Th. Knab u.a.
Kirchenchor	Dienstags ab 19:30 Uhr Jugendheim Neunkirchen	Hr. B. Schweizer
Posaunen-chor	Donnerstag 20 Uhr, Samstag 17 Uhr i.d. Regel im Jugendheim	Fr. C. Göttel

Veranstaltungskalender

NK Mi 07.01 14:30 **Seniorennachmittag** im Jugendheim

MÜB Di 13.01 14:30 **Seniorennachmittag** im Sportheim

NK Sa 24.01 12:00 **Suppenessen** für alle im Jugendheim

NK Fr 30.01 18:00 **TREFF** im Jugendheim – offen für alle
Thema/Sonderaktion stand zur Zeit der Drucklegung noch nicht fest – bitte auf Aushang/Presse achten!

NK Mi 04.02 14:30 **Seniorennachmittag** im Jugendheim

MÜB Di 10.02 14:30 **Seniorennachmittag** im Sportheim

KUS Do 12.02 19:30 **Tanzkreis "Körper und Seele bewegen"**
"Alles hat seine Zeit" - Tänze zu Prediger 3
Katharina von Bora Haus, Kusel; €3.00 Beitrag

NK Mo 16.02 14:30 ***Kinderfasching*** *im Jugendheim – zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht sicher – bitte auf Aushang achten!*

NK Mi 18.02 18:00 **Heringsessen der Landfrauen an Aschermittwoch**, Jugendheim

JUL Mi 18.02 19:30 Vortrag **Begleitung von Sterbenden und Angehörigen - Die Arbeit der Ambulanten Hospitzhilfe**
Eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarrämter St. Julian und Ulmet im Rahmen der Vortragsreihe "Stammtisch Kirche".
Pfarrsälchen an der prot. Kirche, St. Julian

NK Fr 27.02 18:00 **TREFF** im Jugendheim – offen für alle

GB Sa 28.02 20:00 **Konzert** aus der Reihe **GITARRENLAND 2015**
"Viva Wunderlich" – Erika Escribà (Sopran) & José Luis Ruiz del Puerto (Gitarre),
Barockkirche Gimsbach
Details siehe www.gitarrenland.eu

NK Mi 04.03 14:30 **Seniorennachmittag** im Jugendheim

MÜB Di 10.03 14:30 **Seniorennachmittag** im Sportheim

KUS Do 12.03 19:30 **Tanzkreis "Körper und Seele bewegen"**
Tänze zu Passion und Ostern
Katharina von Bora Haus, Kusel; €3.00 Beitrag

NK Fr 27.03 18:00 **TREFF** im Jugendheim – offen für alle

NK Mi 01.04 14:30 **Seniorennachmittag** im Jugendheim

GB = Gimsbach, MB = Matzenbach, MÜB = Mühlbach, NK = Neunkirchen, OST = Oberstaufenbach, ALT = Altenglan, JUL = St. Julian, KUS = Kusel, TBS = Theisbergstegen, ULM = Ulmet

Termine für diesen Kalender bitte melden an:
Doris Bertges ☎ **06385 – 925892** ab 18 Uhr ✉ doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de

Mehr Termine im Internet unter www.pfarrei-am-potzberg.de/kalender/
und für Neunkirchen im zeitgleich oder kurze Zeit später erscheinenden
"Neikeijer Bläädche"

Fastenzeit und Passion

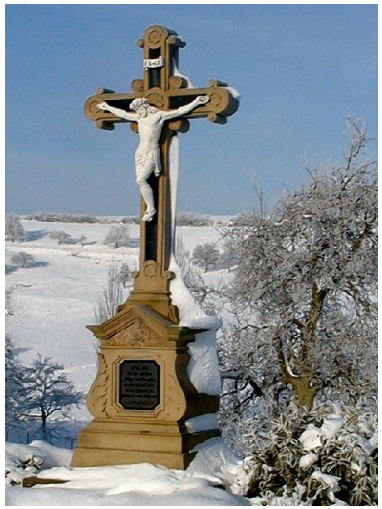
Stichwort: „7 Wochen Ohne“

7 WOCHEN OHNE

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit 32 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in den drei Jahrzehnten Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 18. Februar bis 5. April 2015 heißt: „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.“

"ohne Runtermachen" - was könnte das heißen? z.B. 7 Wochen ...

- sich und andere mit allen Stärken und Schwächen annehmen
- eigene Talente und die seiner Mitmenschen wahrnehmen
- zufrieden sein mit dem eigenen Körper
- Über-sich-und-andere-aufregen einfach mal bleiben lassen



Weihnacht trifft auf Passion - An der Straße von Reichenbach-Steegen nach Fockenberg-Limbach, kurz vor Ortseingang recht ... Stahlblauer Himmel, schneebedeckte weißfunkelnde Äcker und Wiesen, reifbedeckte knorrige Äste. Ton in Ton fügt sich das Kreuz ein, der hellbraune Stein neben dem Stamm des alten Birnbaums, die schwarze Tafel mit der Inschrift zwischen den dunklen Schatten der Schneewehen - und die schneeweiße Figur des gekreuzigten Christus vor der dick verschneiten weihnachtlichen Winterlandschaft. Ein Anblick, der irritiert, innehalten lässt und nachdenklich stimmt. (DB)

Freud und Leid in unserer Pfarrei

Bestattet wurden:

Klaus Schwarz	aus Mühlbach
Helga Dennhof	aus Neunkirchen
Gisbert Umlauff	aus Mühlbach
Ruth Schröer	aus Mühlbach
Klaus Kreckmann	aus Mühlbach
Anna Elisabetha Barz	aus Eisenbach
Monika Niebergall	aus Gimsbach

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalm 62,2

Neujahrswunsch

Ich bringe euch zum neuen Jahr die allerbesten Wünsche dar
Und hoffe, dass es bis zum guten Ende euch lauter gute Tage wende!
Es schenke euch der Januar und ebenso der Februar
Und auch der Frühlingsbote März Gesundheit und ein fröhlich Herz!
Dann führe euch April und Mai die schönste Frühlingszeit herbei.
Im Juni, Juli und August erfreuet euch an Sommerlust.
September und Oktoberzeit vergehe euch in Freudigkeit.
November lasse sich ertragen, dann mögt ihr im Dezember sagen
als Lob und Preis des ganzen Jahres:
Gottlob, recht schön und glücklich war es!

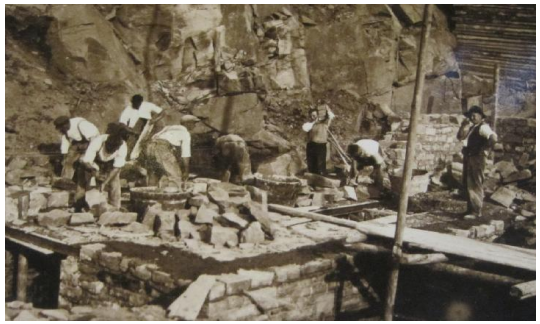
Aus Südmähren, gefunden auf einem Kalenderblatt von R. Decker

80-jähriges Mühlbacher Kirchenjubiläum

Mühlbach, 9. November 2014 - Der 80. Geburtstag unserer Kirche sollte ein Tag der Freude werden. Dafür liefen schon viele Wochen vorher die Planungen und Vorbereitungen. Der Innenraum war auf Hochglanz zu bringen und noch am vorausgehenden Tag wurden die Außenanlagen gereinigt und bekamen einen letzten Schnitt…..

Dass wir diesen Geburtstag heute ohne existenzielle Sorgen feiern konnten, dafür sind wir dankbar, denn ein kleiner Abriss der Baugeschichte während des Festgottesdienstes machte deutlich, dass die Situation vor acht Jahrzehnten eine völlig andere gewesen ist.

Mühlbach gehörte damals zur Pfarrei Theisbergstegen, der Weg dorthin zum sonntäglichen Gottesdienst war vor allem für Ältere mühsam und beschwerlich. So entstand schon in den frühen Zwanzigern der Wunsch nach einer eigenen Kirche. In einer für sakrale Bauten schwierigen Zeit haben die Mühlbacher „keine Ruhe gegeben“ und den Bau ihrer Kirche zielstrebig vorangetrieben. Das muss erstaunen, wenn man weiß, dass Planung und Bau in eine Phase bitterer Not gefallen sind. Die Weltwirtschaftskrise 1929 hatte tiefgreifende Spuren hinterlassen. Urplötzlich waren die Produkte der umliegenden Steinbrüche nicht mehr gefragt und der stagnierende Absatz führte in den betroffenen Dörfern zu einer nie da gewesenen Arbeitslosigkeit. Und dennoch haben die Mühlbacher eisern für ihre Kirche gespart und die monatlichen 50 Pf. an den eigens gegründeten Kirchenbauverein abgeführt.



Das Bauunternehmen Rudolf Herrmann erbaute die Kirche. Auf dem Bild zweiter von links: Karl Herrmann sen.

Das Gelände, ein gemeindeeigener Steinbruch, erhielt man kostenlos. Aber es war von einer ungeheuren Schuttmasse zu befreien, deren Beseitigung Monate in Anspruch nahm. Gleichzeitig wurden an gleicher Stelle bautaugliche Sandsteine fachmännisch gebrochen und für ihre spätere Verwendung seitlich gelagert.

Eine Abordnung aus Speyer unter Kirchenpräsident Keßler hat schon 1931 die staunenswerten Leistungen der Mühlbacher anerkannt und daraufhin wurden über die pfalzweite Erntedankkollekte 8020 RM für den Bau zur Verfügung gestellt. Nach Plänen des Kirchenbaumeisters Otto Stahl aus Landau begann man im Sommer 1933 mit den Arbeiten und bereits im Dezember des gleichen Jahres war der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertig. Für den Innenausbau erhielt man in Anerkennung des selbstlosen Einsatzes der Mühlbacher Bevölkerung noch einmal einen Zuschuss von 5000 RM, zusammen mit weiteren Spenden reichte das auch noch für die drei Bronzeglocken des Geläutes.

Am 7. Oktober 34 war es dann so weit: Die Kirche wurde geweiht und ein Chronist hielt fest, dass an diesem Tag die „Glocken des Kirchleins den Jubel ins Glantal trugen“ und davon kündeten, dass das Werk „zähen Glaubens und rastlosen Schaffens“ nun vollendet ist. Der ganze Ort stand im Zeichen dieser Feier. Und viele Gläubige auch der umliegenden Gemeinden säumten beim großen Festzug die Straßen. Auch damals war dies ein Tag der Freude. Seit dieser Zeit „schaut sie auf uns herab“ und grüßt alle Ankommenden schon von weitem, ist längst Wahrzeichen unseres Dorfes geworden….

Festzug zur Glockenweihe 1952

Nur wenige Jahre in Frieden waren unserer Kirche vergönnt. Der Zweite Weltkrieg forderte auch von ihr seinen Tribut: 1941 wurden die Glocken „zu Kriegszwecken“ eingeschmolzen und erst 1952 erhielt sie ihr neues Geläut.

In einer kleinen, den Gottesdienst begleitenden Ausstellung war zu sehen, wie die Konfirmandinnen dieses Jahrgangs in den weißen

Die Mühlbacher Kirche nach Bauvollendung als Ansichtskartenmotiv

Hochzeitskleidern ihrer Mütter den Festzug mit den neuen Glocken als Ehrenjungfrauen begleiten. Gerade Ältere konnten sich von den heute fast historischen Fotos kaum lösen, weil sie alle darauf Abgebildeten von der Jugend her kannten. Für sie war es ein „richtiges Wiedersehen“. Auch einer der letzten Zeitzeugen, unser 91jähriger Ehrenpresbyter Alfred Umlauff war zusammen mit seiner Frau eigens aus Gießen gekommen, um dieses Jubiläum seiner Kirche mitzuerleben. Es war ihm wichtig, denn an ihr Werden kann er sich lebhaft erinnern, war er doch damals als Bub immer wieder zwischen den Bauarbeitern „herumgesprungen“….

In ihrer Festpredigt betonte Pfarrerin Ilse Gutt-Müller die Kostbarkeit einer solchen Kirche, in der die Menschen seit nun acht Jahrzehnten in guten wie in schweren Tagen Halt und Zuversicht gesucht und gefunden haben. Eine Kirche wie diese ist ein herrlicher Raum mit nachhaltiger Ausstrahlung. Sie steht deshalb ganz im Gegensatz zu modernen Zweckbauten, die nur funktional zu sein haben. Was ist das doch für eine Verarmung, wenn wir, vom Zweckdenken geleitet, stets nur das vordergründig Notwendige bedenken. Blumen sind eigentlich nicht nötig, aber sie sind schön. Sie sind deshalb mehr als nötig, so wie dieser große, wohltuend menschenfreundliche Kirchenraum. Hier kann man aufatmen, werden wir zur Besinnung eingeladen und können zur Ruhe kommen. Der Mühlbacher Kirche ist deshalb zu wünschen, dass sie für viele weitere Jahre lebendige Begegnungsstätte bleibt und für die Menschen ein Leuchtturm ist, der ihnen Orientierung im Glauben gibt.

Schon immer haben Pfarrer unserer Gemeinde versucht, diese Kirche auch außerhalb der Gottesdienste „ins Dorf zu tragen“, sie mit Leben zu füllen. Als Kulturraum genutzt, durften wir während vieler Jahre wunderschöne und häufig auch virtuose Konzerte in ihren Mauern erleben.

Das Jubiläumskonzert am frühen Abend mit dem Chor Spirit’n Voices stand ganz im Zeichen dieser Tradition. Der aus Sängerinnen und Sängern aus der Region Westpfalz und dem benachbarten Saarland bestehende Chor verstand es in unnachahmlicher Weise, traditionelle und moderne Elemente der Gospelmusik miteinander zu verknüpfen. Gemeinsam mit seinen Sängerinnen und Sängern bereitete Kantor Harald Frego allen Freunden anspruchsvoller Gospelmusik ein unvergessliches Erlebnis. Mit stehenden Ovationen und nicht endendem Beifall dankte ein begeistertes Publikum für dieses hinreißend gesungene und mit sicht- und hörbarer Freude aufgeführte Konzert. Beim anschließenden geselligen Beisammensein vor der Kirche waren sich alle einig, dass wir unserer Kirche mit dem heutigen Tag kein besseres Geschenk zu „ihrem 80ten“ hätten machen können. Einen Tag der Freude hatten wir uns gewünscht, und es war einer geworden. Alle Anstrengungen während der langen Vorbereitungszeit sollten wir deshalb getrost auf der Habenseite verbuchen…. (WS)

Kirchencafé und Adventsfenster in Gimsbach

Gimsbach, 7. Dezember 2014 – Einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag erlebten die kleinen und großen Besucher des weihnachtlichen Kirchencafés.

Im Anschluss daran wurde das 2. Advents"fenster" – das Kirchentor - geöffnet. Im Gegenlicht, sehr dekorativ im Stil eines Scherenschnitts, waren Adventskranz und Nikolaus zu erkennen – der dann auch leibhaftig, sehr zur Freude der Kinder, mit einem Sack voller Geschenke erschien.

Für die Erwachsenen gab's Würstl und Glühwein, was trotz des vorhergegangenen reichen Kaffee- und Kuchenangebots reichlich Zuspruch fand.

(WT/DB, Fotos: S. Niebergall)

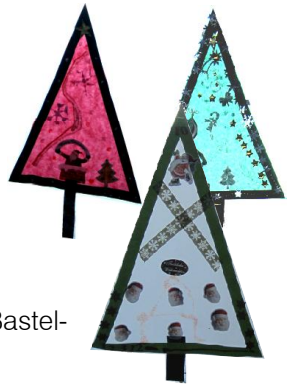
Zum Schluss…

Bücherkeller in Mühlbach

Der Bücherkeller im Mühlbacher Pfarrhaus ist wieder am Samstag, den **24. Januar, von 14:00 – 17:00** geöffnet.

Wer unterstützt das Bücher-Team Frau Müller und Frau Klein mit einem Kuchen für hungrige Leseratten? Bitte mit Petra Klein absprechen, Tel. 06381-3508.

❀ **Eine neue Stereoanlage für das Jugendheim** in Neunkirchen gab's zu Weihnachten, sie wird in den nächsten Tagen installiert. Ein herzliches Dankeschön an die Spenderin!!



❀ Ebenso ein herzliches Dankeschön an Gudrun Müller für's **Adventerspüren** - die vorweihnachtliche Variante des Kindergottesdienstes.
Immer wieder eine Überraschung, was es danach im "Leise-Zimmer" im Jugendheim an kreativen Bastelarbeiten Neues gibt 😃 .

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Freitag, 13. März 2015**		
Impressum Herausgeber: Protestantische Pfarrei am Potzberg, Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen am Potzberg Redaktion: Doris Bertges (DB) 06385-925892 doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de Wolfgang Steigner (WS) 06381-2699 wolfgang.steigner@pfarrei-am-potzberg.de, Waldemar Tamm (WT) 06383 – 5142 waldemar.tamm@pfarrei-am-potzberg.de **Druck:Prot. Kirchengemeinde Altenkirchen**		
Spendenkonten (neue IBAN-Nummer) Mühlbach: DE 80 5405 1550 0120 0098 16 Gimsbach: DE 69 5405 1550 0000 0062 70 Neunkirchen: DE 68 5405 1550 0000 0062 88		Kreissparkasse Kusel BIC: MALA DE 51KUS